

Andreas Allerstorfer neuer Sprecher der Berufsgruppe Ankündigungsunternehmen im Fachverband Werbung

Utl.: Wahl des Fachverbandsausschuss des Fachverbandes Werbung und
Marktkommunikation fiel einstimmig aus =

Wien (OTS/PWK956) - Der seit über 25 Jahre erfolgreich tätige oberösterreichische Außenwerbeprofi, Andreas Allerstorfer, wurde vom Fachverbandsausschuss, dem höchsten Funktionärsgrremium des Fachverbandes Werbung und Marktkommunikation in der WKÖ, einstimmig zum neuen Berufsgruppensprecher der Ankündigungsunternehmen gewählt. Die Wahl fiel einstimmig aus. Damit folgt Allerstorfer, der seit 1988 die Branchenangelegenheiten in der Fachgruppe Oberösterreich und seit dem Jahr 2000 im Fachverband Werbung und Marktkommunikation auf Bundesebene vertritt, ab sofort dem bisherigen Berufsgruppensprecher Markus Schuster nach.

"Ich freue mich über die Betrauung mit dieser verantwortungsvollen Tätigkeit und verstehe meine Wahl als Auftrag für eine breite, konsensorientierte Zusammenarbeit aller Kräfte in der Werbebranche, so der neue Berufsgruppensprecher.

"Die über 1.300 heimischen Ankündigungsunternehmen tragen mit einem jährlichen Umsatz von mehr als 280 Millionen Euro und einer Brutto-Wertschöpfung von jährlich mehr als 81 Millionen Euro erheblich zur Sicherung und Qualität des Werbe- und Kommunikationsmarktes Österreich bei", erklärte Allerstorfer: "Professionelle Außenwerbung ist für gelungene und effiziente Werbe- und Kommunikationskampagnen einfach unverzichtbar."

Gemäß seinem Motto "Außenwerbung ist Ansichtssache" tritt Allerstorfer für die Schaffung geeigneter politischer und wirtschaftlicher Rahmenbedingungen ein, damit die österreichische Werbe- und Kommunikationswirtschaft international wettbewerbsfähig bleibt. Sinn und Ziel der Forderungen in Richtung Politik ist es, dass die österreichische Kommunikationswirtschaft auch weiterhin und nachhaltig zu Wachstum und Steigerung der Produktivität beitragen kann.

Die angespannte Wirtschaftssituation macht auch vor den mehr als 25.000 österreichischen Werbeunternehmen nicht Halt. Erstmals seit

dem Jahr 2001 (9/11) zeigt sich ein schlechterer Geschäftsverlauf im Vergleich zur Vorperiode. Dementsprechend sind die Betriebe für das kommende Geschäftsjahr 2010 nur verhalten optimistisch. "Dies ist angesichts der allgemeinen Wirtschaftssituation kaum verwunderlich", so Allerstorfer. Er ist geschäftsführender Gesellschafter der "aws Allerstorfer Werbeservice GmbH", eines der führenden österreichischen Serviceunternehmen für Out-of-Home Media, mit Firmensitz in Ottensheim (www.aws.or.at).

Neben der Abschaffung der Werbeabgabe, einer langjährigen Forderung des Fachverbandes Werbung und Marktkommunikation, müsse man, so Berufsgruppensprecher Allerstorfer zusätzliche Anreize für die stark von der Krise getroffene Werbebranche schaffen. Er unterstützt dabei die Vorschläge zur Einführung einer neuen Werbezuwachs-Prämie in Höhe von 10 Prozent. Damit wäre ein einfacher Anreiz für zusätzliche Werbemaßnahmen gesetzt, der auch vielen anderen Sektoren Umsätze bescheren würde.

Die österreichischen Ankündigungsunternehmen errichten und stellen für die werbetreibende Wirtschaft und Institutionen die idealen Werbeträger zur Verfügung und ermöglichen damit die Durchführung von optischer, akustischer sowie audio-visueller Werbung. Dazu zählen Plakatwechsler, Litfaßsäulen, Sportstätten-Werbung, Dauerwerbeflächen, Werbeflächen an und in Verkehrsmitteln, Schauwerbung, Lichtwerbung, Luftwerbung, Plakatflächen, Rolling-Boards, Scroller oder City Lights. (JR)

Rückfragehinweis:

Wirtschaftskammer Österreich
Fachverband Werbung und Marktkommunikation
Mag. Markus Deutsch
Tel.: 05 90 900-3539
E-Mail: werbung@wko.at

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0248 2009-12-01/13:55

011355 Dez 09

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20091201_OTS0248